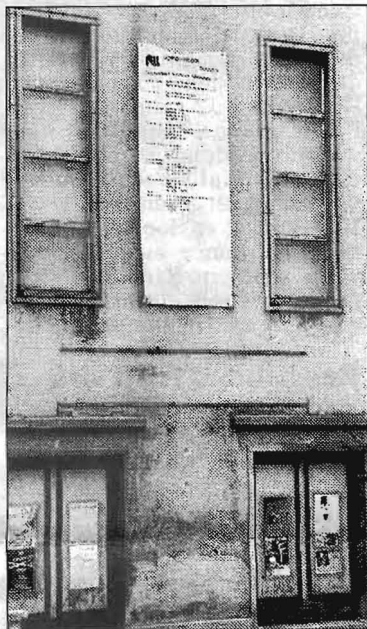


Wer spendet Sessel für das Theater?

Verein initiiert Aktion

Quedlinburg/MZ. Eine „Theatersessel-Spendenaktion“ hat der Musik- und Theaterverein Quedlinburg gestartet. Der Verein will damit die Rekonstruktion des großen Saales im Marschlinger Hof unterstützen. Die erste Etappe der Rekonstruktion des „Großen Hauses“ beginnt im Oktober. In der Spielzeit 1997/98 soll hier bereits wieder der Vorhang für Schauspiel, Oper, Operette oder Musical aufgehen. Außerdem, so der Verein, stehe dann auch endlich wieder ein brauchbarer Saal für Konzerte bereit. Und in eben diesem Saal könnten künftige Theater- und Konzertbesucher auf ganz besonderen Sesseln sitzen. Sesseln, die mit Spenden finanziert wurden, und die Schilder mit den Namen der Spender tragen. „Diese Aktion soll ein Bekenntnis der Quedlinburger Bürger und Firmen zum Theater- und Musikleben unserer tausendjährigen Stadt, die seit einiger Zeit auf der Liste des Weltkulturerbes steht, sein“, erklärt Ernst-Ulrich Jürgens, Vorsitzender des Vereins.



Das Plakat am Theater verkündet es: Im Oktober beginnt die Sanierung des großen Saales.

Der Musik- und Theaterverein sieht die Spendenaktion auch als Bekenntnis zum Theaterstandort Quedlinburg. Wo sonst gebe es eine Stadt von der Größe Quedlinburgs, die Theaterstandort ist und zusammen mit der Nachbarstadt Halberstadt über ein Dreispartentheater verfüge, fragen die Vereinsmitglieder in einem Brief, mit dem sie die Theatersessel-Spendenaktion unterstützen.